

Wegweisende Zwischenstationen

Tennis Die Fellbacher Frauen wollen aufsteigen, die Männer den Abstieg aus der Oberliga verhindern. *Von Harald Landwehr*

Die Ausgangslage erinnert an jene vor einem Jahr: Damals hatten das erste Frauenteam des TEV Rot-Weiß Fellbach und der TC Oberstenfeld das Geschehen in der Verbandsliga dominiert, und das direkte Aufeinandertreffen im Bottwartal musste den Meister und Aufsteiger ermitteln. Mit der ehemaligen Weltklasse-Spielerin Isabel Cueto und einem knappen 5:4-Sieg sicherte sich der TC Oberstenfeld den Gang in die Oberliga. Ein ähnliches Szenario wollen sich die TEV-Frauen diesmal ersparen. Am Sonntag, 10 Uhr, haben sie erneut ein vorentscheidendes Spiel vor sich, diesmal daheim. Gegner ist der TC Blau-Weiß Zuffenhausen, der im Vorjahr in seiner Staffel ebenfalls Zweiter war und nun wie der TEV seine bisherigen Spiele deutlich gewonnen hat. „Es wird auf Kleinigkeiten ankommen, beide Mannschaften sind auf Augenhöhe“, sagt der Trainer Ralf Bernhard, der daher eine ausgleichliche Begegnung erwartet, für seinen Verbund aber einen kleinen Vorteil in den Doppel-Variationsmöglichkeiten sieht.

Etwas weniger als für die südafrikanische Spitzenspielerin Eden D'Oliveira und



Yannick Zeitvogel

Foto: Patricia Sigerist

ihre Teamgefährtinnen steht am Sonntag, 10 Uhr, für die zweite Fellbacher Frauenformation in einer Parallelgruppe der Verbandsliga und für das erste Männerteam in der Oberliga auf dem Spiel. Beide haben vor einer Woche ihren ersten Saisonsieg eingefahren und versuchen nun nachzulegen, um den Klassenverbleib möglichst früh unter Dach und Fach zu bringen. Die Männer um den Spitzenspieler Christoph Negritu und die Nachwuchskraft Yannick Zeitvogel fahren dafür zum TC Kirchheim/

Teck, dessen tschechischer Spitzenmann Tomas Jecminek in der vergangenen Saison noch zwei Klassen höher für die Stuttgarter Tennis-Gesellschaft Gerokruhe in der Regionalliga aufgeschlagen hat. Die zweite Vertretung der Frauen um Lisa-Marie Bürkle ist derweil beim punktgleichen Aufsteiger TC Ehingen/Donau zu Gast.

In den Südwest-Ligen der Senioren sind die Damen 60 des TEV Rot-Weiß Fellbach am Wochenende spielfrei. Die Spielerinnen um Helga Gallist und Helga Gustafson werden mit Spannung auf das Treffen des TC Ettenheim mit dem TC Forchheim/Baden schauen, dessen Ausgang die Frage beantwortet, ob die Fellbacherinnen am letzten Spieltag überhaupt noch eine Chance auf den Klassenverbleib haben werden. Die Herren 60 des TEV Fellbach können sich am Samstag, 13 Uhr, ein Finale bescheeren. Gewinnen sie ihr Heimspiel gegen das noch punktlose Schlusslicht TC Wolfsberg Pforzheim, dann steht am 15. Juli einem Vergleich um den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Regionalliga, höchste Spielklasse in dieser Altersklasse, gegen die TF Bruchsal nichts mehr im Weg.

Die Herren 65 um den Südtiroler Leo Götsch beenden ihre Saison in der Südwest-Liga an diesem Freitag (13 Uhr) mit dem Heimspiel gegen den punktgleichen TC Grün-Weiß Neustadt vom Titisee. Mit einem Sieg würden die Fellbacher auf Rang drei vorrücken, mit einer Niederlage könnten sie auf Abschlussplatz fünf abrutschen.